

fung und Aufrechterhaltung der therapeutischen Gemeinschaft.

### **Kreativtherapeutische Angebote**

In Kunst- Musik- und Dramatherapie haben die Patienten die Möglichkeit auf indirekte und dabei oft überraschend intensive und wirkungsvolle Weise an sich zu arbeiten. Der theoretische Hintergrund ist hierbei zumeist tiefenpsychologisch orientiert.

### **Sport- und Entspannungstherapie**

Sind aus der modernen Psychotherapie nicht mehr wegzudenken. Auch die jungen Erwachsenen erhalten hier ein intensives Angebot.

### **Medizinische Angebote:**

Wir führen eine ausführliche allgemeinmedizinische Aufnahmediagnostik durch und stützen uns auf ein Netz von eng kooperierenden Fachärzten wenn dies notwendig ist.

Soweit indiziert bieten wir auch eine unterstützende und an den Leitlinien der medizinischen Fachgesellschaften orientierte medikamentöse Behandlung (z. B. mit Antidepressiva) an.

### **Klinikschule:**

**Schüler der letzten Gymnasialklassen** haben auch die Möglichkeit von der Unterricht im Rahmen unserer Klinikschule der Jugendabteilung (zum Teil auch als Einzelunterricht) zu erhalten. Einzelheiten können im Vorgespräch oder bei der Aufnahme vereinbart werden.

me vereinbart werden.

### **Das Pflege- und Erzieherinnenteam, Ärztliche Versorgung:**

Die Patienten haben rund um die Uhr einen Ansprechpartner aus diesen Teams. Je nach Alter und Problematik können sie sich hierbei an unsere Erzieherinnen und an die Krankenschwestern unseres Hauses wenden. Natürlich gibt es bei uns auch den ärztlichen 24-Stunden Präsenzdienst sowie alle üblichen diagnostischen und medizinischen Möglichkeiten einer Akutklinik.

### **Ärztlicher Leiter:**

Dr. Mathias Engel

Facharzt für Psychotherapeutische Medizin & Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Psychotherapie

### **Ärztlicher Direktor:**

Dr. med. Dipl.-Psych. Thomas Falbesaner  
Facharzt für Psychotherapeutische Medizin & Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie



Gunzenbachstr. 8  
76530 Baden-Baden  
Tel.: 07221/39393-0  
Fax: 07221/39393-50  
info@leisberg-klinik.de

## **Abteilung Psychotherapie für junge Erwachsene**

Das Angebot unserer Abteilung richtet sich an Menschen zwischen 18 und 25 Jahren, die eine stationäre psychotherapeutische Behandlung benötigen. Es ist uns sehr wichtig, von Anfang an die Basis für eine kooperative, lösungs- und wachstumsorientierte Therapiebeziehung zu legen. Hierbei gehen wir in besonderer Weise auf die Lebensthemen und die Bedürfnisse der Altersgruppe der jungen Erwachsenen ein.

- **Die Gruppe der Gleichaltrigen**

Der Austausch mit anderen Patienten, die sich in einer ähnlichen Entwicklungsphase befinden ist für den therapeutischen Prozess besonders wichtig. Die Patienten der Abteilung für Junge Erwachsene treffen sich regelmäßig in einer nur für sie bestimmten Gruppe und haben hier die Möglichkeit eines intensiven Austausches und der konzentrierten Arbeit an alterstypischen Themen.

Daneben ist es wichtig einen Rahmen zu schaffen, der auch Berührungspunkte mit älteren Patienten ermöglicht, um deren Erfahrungen auch für die Therapie nutzbar machen zu können. Deshalb gehören auch Gruppen, die wir gemeinsam mit den anderen Patienten der Erwachsenenabteilung durchführen zum Therapieprogramm.

- **Systemische Arbeit mit den Herkunftsfamilien und den neuen Bezugssystemen**

In Anbetracht der heutigen Lebensbedingungen sind viele Menschen, obwohl sie vom Alter her schon „erwachsen“ sind, noch von ihren Familien abhängig. Sie schließen die Schule erst mit 20 – 21 Jahren ab oder leben als Studenten in finanzieller und oft auch emotionaler Abhängigkeit von den Eltern. Von daher ist es häufig notwendig die Herkunftsfamilien in die Behandlung mit einzubeziehen. Art und Umfang der Arbeit mit

der Familie sprechen wir zu Beginn und während der Behandlung immer wieder miteinander ab. Ihr kommt in der Regel ein höherer Stellenwert zu, als in einer typischen „Erwachsenentherapie“. Auch die neuen Systeme, in die die jungen Erwachsenen hineinwachsen, sollten in der Therapie berücksichtigt werden. Partnerschaft bzw. Trennung sowie Ausbildung und Arbeit spielen hier eine wichtige Rolle. In der systemischen Sichtweise lässt sich das Leben der Jugendlichen als ein Hin- und Herpendeln zwischen verschiedenen Bezugssystemen beschreiben. Dieses bietet in der Therapie wichtige Ansatzpunkte. Ziel ist hierbei die gelungene Ablösung und Vervollständigung.

### **Ausbildung und Beruf**

Ausbildung und Beruf spielen bei jungen Erwachsenen naturgemäß eine besondere Rolle. Wenn es beispielsweise mit dem Studium nicht klappt, stellt die häufig eine Ursache für Konflikte mit dem Elternhaus sowie für eine erhebliche Verunsicherung dar. Oft ist es nicht einfach auseinander zu halten ob beispielsweise das Scheitern im Studium Anlass für das Entwickeln einer Depression ist oder ob diese als Ursache für die Überforderung an der Universität zu betrachten ist. Hier bieten wir den Patienten eine umfassende Diagnostik und Klärung an, auch unter Verwendung moderner psychologischer Testverfahren.

## **Das therapeutische Angebot:**

### **Einzeltherapie:**

Der regelmäßige und verlässliche Kontakt zum Bezugstherapeuten ist die wesentliche Grundlage der therapeutischen Arbeit. Diese umfasst drei Therapiestunden/Woche.

### **Systemische Arbeit mit der Familie:**

Prozesse der Ablösung und Identitätsfindung gesehen immer im Kontext einer Familie und Bezugsgruppe. Entwicklung findet immer auch in Beziehungen statt. Diesem Aspekt gehen wir in der systemischen Familienarbeit nach. Die Gespräche werden vom Bezugstherapeuten geleitet, wenn notwendig unterstützt ihn ein zweiter Psychotherapeut bei dieser sehr komplexen Arbeit.

### **Gruppentherapie in der Kleingruppe:**

Die jungen Erwachsenen nehmen in der gleichen Gruppe zweimal pro Woche an einer Therapiegruppe teil. Diese bietet den Rahmen für gruppenspezifische Prozesse und für Lern- und Entwicklungsschritte.

### **Teilnahme an der so genannten Großgruppe**

Eine Klinik ist immer auch als Gesamtsystem zu sehen. In der Großgruppe werden Konflikte und Schwierigkeiten angesprochen. Sie ist wichtig für die Schaf-